

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 148 (1997)

**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## BUCHBESPRECHUNGEN — COMPTES RENDUS DE LIVRES

---

BIERNATH, M.; MESSING, M.;  
POHRIS, V.; LUNDERSTÄDT, J.:

**Arthropoden an Jungbuchen (*Fagus sylvatica* L.) in Naturverjüngungen und Voranbauten des Erzgebirges und des Harzes**

(Schriften aus der Forstlichen Fakultät der Universität Göttingen und der Niedersächsischen Forstlichen Versuchsanstalt, Band 120/1996)

135 S., Sauerländer, Frankfurt am Main, DM 31,-, ISBN 3-7939-5120-0

insekten an Jungbuchen. Zu jedem Insekt werden auch Schlussfolgerungen für den Waldschutz gezogen, von welchen waldbauliche Massnahmen und Hinweise zur Bekämpfung abgeleitet werden können. Nebst Forstentomologen kann die Schrift vor allem jenen Forstleuten empfohlen werden, die sich mit der Neubegründung oder Verjüngung von Buchenbeständen unter erschwerten Bedingungen befassen.

*Beat Forster*

Insektschäden können an Buchen im Jungwuchs- und Dickungsalter zu Zuwachsverlusten oder gar Ausfällen führen. Besonders in immissionsbelasteten Waldbeständen, wo auch weitere Faktoren das Wachstum von Jungbuchen erschweren, ist es von Bedeutung, den Einfluss der Insekten richtig zu diagnostizieren und mögliche Massnahmen zur Schadensminderung zu kennen.

Die vorliegende Arbeit vergleicht die Belastung von jungen Buchen im Harz und im stärker immissionsbelasteten Erzgebirge. An beiden Orten wird die Buche zur Umwandlung oder Überführung von geschädigten, standortsfremden Fichtenbeständen verwendet.

Obschon experimentell nachgewiesen werden kann, dass gewisse Insektenarten durch Immissionseinwirkungen gefördert oder behindert werden, ist es den Autoren nicht gelungen, schadstoffbedingte Unterschiede in den Parasit-Wirt-Beziehungen anhand von Freilandbeobachtungen sicher nachzuweisen. Zu viele andere, bekannte und unbekannte Faktoren wie zum Beispiel der Standort oder die Phänologie beeinflussen das Wachstum der Buchen und Insektenpopulationen und überlagern mögliche Immissionseinflüsse. Festgestellt wurde hingegen, dass gepflanzte Buchen in den meisten Fällen anfälliger auf Schädlinge reagieren als naturverjüngte. Dies gilt beispielsweise für die Buchenzierlaus (*Phyllaphis fagi*).

Interessant ist auch die Feststellung, dass diverse Rüsselkäferarten in schadstoffbelasteten Beständen gesamthaft oft stärker vertreten sind, die grösste Dominanz einer einzelnen Art aber ausserhalb deutlicher Schadengebiete beobachtet werden kann.

Die vorliegende Schrift gibt einen abgerundeten Überblick über die wichtigsten Schad-